



Fraktion im Oelder Stadtrat

B90/Die Grünen; B. Köß; Carl-von-Ossietzky-Str. 11, 59302 Oelde

An die
Bürgermeisterin der Stadt Oelde
Frau Karin Rodeheger
Ratsstiege 1
59302 Oelde

Oelde, 18.04.2021

**Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen auf Fassung des Beschlusses:
„Oelde wird bis 2035 klimaneutrale Kommune“**

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin Rodeheger,

hiermit bitten wir Sie, den folgenden Antrag zur Beratung und Beschlussfassung auf die Tagesordnung der nächsten Ratssitzung zu setzen

Der Rat der Stadt Oelde möge beschließen:

Oelde wird bis spätestens 2035 klimaneutrale Kommune. Diese Zielsetzung soll verbindlich für die Gesamtstadt Oelde gelten. Dieser Beschluss stellt eine Priorisierung des Klimaschutzes als vorrangiges kommunales Ziel dar und soll verbindliche Zielvorgabe für das fortzuschreibende Klimaschutzkonzept sein. Das finale Ziel der Klimaneutralität gilt bei einer Emissionsreduktion um 95% als erreicht (vgl. UBA). Als ambitionierte Zwischenziele sollen eine Reduktion von 55% bis zum Jahr 2025 und von 75% bis zum Jahr 2030 vorgegeben (Referenz 1990) und die Erreichung überprüft werden. Im Herbst 2021 müssen ein Konzept „Klimaneutrales Oelde 2035“ und ein Katalog an Sofortmaßnahmen für den Klimaschutz vorliegen, welche in den Haushaltsplanentwurf 2022 einfließen.

Begründung:

Deutschland hat sich im Pariser Klimaabkommen dazu verpflichtet, die Erderwärmung auf 1,5 Grad zu begrenzen. Das ist nach aktuellem Forschungsstand nur möglich, wenn Deutschland bis spätestens 2035 klimaneutral wird.

Auch in Oelde stehen wir in der Pflicht, dieser Zielsetzung zuzuarbeiten. Trotz des 2019 beschlossenen Klimavorbehalts und des Beschlusses zur Fortschreibung des Klimaschutzkonzeptes, geschieht in Oelde viel zu wenig zur substantziellen Verbesserung der lokalen CO₂-Bilanz.

Klimaschutzbemühungen werden immer noch eher nachrangig behandelt. Nicht einmal 2% der Investitionen des kommunalen Haushaltes 2021 beziehen sich auf die lokale Bewältigung dieser existenzielle Krise für die Menschheit.

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
im Oelder Stadtrat

Barbara Köß
(Fraktionssprecherin)
Ludger Reckmann
(Stellv. Fraktionssprecher)

Carl-von-Ossietzky-Straße 11
59302 Oelde
Tel. 02522/62204
bkoess@outlook.com

Dieser Grundsatzantrag soll die notwendigen Transformationsprozesse in allen kommunalen, klimarelevanten Sektoren in Gang setzen, um einen angemessenen Oelder Beitrag zur Erfüllung der politischen Zielsetzung der Europäischen Union zu leisten. Hierzu sind ganzheitliche Bemühungen umgehend anzustoßen, an denen Politik, Verwaltung und Zivilgesellschaft beteiligt werden. Bei Nichterfüllung der jeweiligen Zielsetzungen erfolgen Kompensationsmaßnahmen, welche im Klimaschutzkonzept festgelegt sind

Oelde sollte die Chance ergreifen, sich mit dieser verbindlichen Selbstverpflichtung zur Klimaneutralität bis spätestens 2035 als innovative, zukunftsfähige Kommune zu präsentieren. Gegenwärtige Anstrengungen in der Energiewirtschaft machen die Zielerfüllung auch für Oelde durchaus realistisch.

Folgen wir entsprechenden kommunalen Vorbildern aus unserer Umgebung (z.B. Soest und Münster klimaneutral bis 2030) und unserem Bundeswirtschaftsminister Peter Altmaier, der am 05.08.2020 im Spiegel sagte: „In den nächsten Monaten müssen wir dafür sorgen, dass der Weg zu einer CO₂-Neutralität unumkehrbar wird.“

Mit freundlichen Grüßen

